Auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) hat die Stadt Wipperfürth in ihrer örtlichen Straßenbaubeitragssatzung Anlieger- und Haupterschließungsstraßen wie folgt definiert:

Anliegerstraßen:

Straßen, die überwiegend der Erschließung der angrenzenden oder der durch private Zuwegung mit ihnen verbundenen Grundstücke dienen

Haupterschließungsstraßen:

Straßen, die der Erschließung von Grundstücken und gleichzeitig dem Verkehr innerhalb von Baugebieten oder innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen dienen, soweit sie nicht Hauptverkehrsstraßen sind

Ob die Michaelstraße als Anlieger oder Haupterschließungsstraße zu qualifizieren ist kommt darauf an, in welchem Umfang die Straße dem Anliegerverkehr und dem Durchgangsverkehr dient und wie sie aus planerischer Sicht einzustufen ist.

Anliegerverkehr ist der Verkehr, der zu den angrenzenden Grundstücken hinführt (Zielverkehr) und von ihnen ausgeht (Quellverkehr). Wenn der Ziel- und Quellverkehr insgesamt überwiegt, also mehr als 50 % ausmacht, handelt es sich um eine Anliegerstraße. Hierbei ist regelmäßig auszugehen bei Ortsrandstraßen in Wohngebieten und bei Straßen in reinen Wohngebieten.

Dient die Straße in erheblichem Maß dem Verkehr innerhalb der Baugebiete oder Ortslagen, sammelt sie also den Verkehr von Anliegerstraßen und führt diesen den Hauptverkehrsadern der Gemeinde zu, ist sie als Straße mit starkem innerörtlichen Verkehr einzustufen und somit eine Haupterschließungsstraße.¹

Maßgebend für die Einordnung einer Straße ist also, die ihr zuteilwerdende Funktion im Gesamtverkehrsnetz der Gemeinde, wie sie sich aus der Verkehrsplanung der Gemeinde und dem auf der Planung beruhenden Ausbaustand (vor allem hinsichtlich Länge, Breite und vorhandenen Teileinrichtungen) ergibt und welche straßenrechtliche Gewichtung der Straße zukommt.²

In Bezug auf die Ausbaubreite erfüllt die Michaelstraße mit einer Fahrbahnbreite von 3,25 m das Merkmal einer typischen Anliegerstraße.

Aus städtebaulicher Sicht sind die Haupterschließungsstraßen der Neyesiedlung die Egener Straße und die Beverstraße. Die Michaelstraße dient aus planerischer Sicht der Erschließung der angrenzenden Grundstücke und ist daher als Anliegerstraße zu bewerten.

Niederwipper

¹ Driehaus Erschließungs- und Ausbaubeiträge 9. Auflage S. 280

² Driehaus Erschließungs- und Ausbaubeiträge 9. Auflage S. 282